







einzig Mann der ganzen Belegschaft, der Steiger Chasol, ist dem Tode entronnen. Die Katastrophe soll sich dadurch ereignet haben, daß ein Arbeiter bei Sprengarbeiten auf einen mit Gas gefüllten Hohlraum stieß, wobei die durch die Schläge mit seiner Hade erzeugten Funken das Gas entzündeten.

**Berlin, 25. Nov.** Hier wurde auf einem Friedhof im Norden das vom Verein für Feuerbeseitigung errichtete Krematorium vom Magistrat als städtische Anstalt übernommen.

**Berlin, 25. Nov.** In Treptow stieß der Kriminalbeamte Wild mit dem bekannten Geldkrankeubrücher Gorki zusammen und erschlug ihn, ehe der gesuchte Dieb seinen Revolver auf den Verfolger anlegen konnte.

**Essen, 25. Nov.** Der Bankier Heberlein, der seit längerer Zeit verschwunden war, hat Selbstmord begangen. Ein Fortausheber fand ihn im Walde erhängt auf.

**Stuttgart, 25. Nov.** Das Preisgericht für die Gordon-Bennett-Fahrt hat den Preis für die längste Fahrt dem französischen Ballon „Vicardie“ mit 46 Stunden 10 Minuten Fahrzeit erteilt. Den Sonderpreis für den besten deutschen Ballon erhielt Otto Korn mit dem Ballon „Reichsflugverein“.

**München, 25. Nov.** Bei einer großen Kauferei, die in Rainberg während eines Belchenbruchs ausbrach, verletzten ein Schloffer zwei Knechte tödlich.

**Merfeld, 25. Nov.** Ein Verionensaug fuhr infolge Überfahrens des Ausfahrtsignals auf einen vor Bergen-Deubach haltenden Triebwagen auf. Der Triebwagenführer und eine Dame wurden erheblich verletzt, mehrere Reisende erlitten leichte Verletzungen.

**Eine deutsche schwarze Militärkapelle.** Die aus Eingeborenen bestehende deutsche Militärkapelle in Dar-es-Salam wird mit Genehmigung des Gouverneurs von Deutsch-Südostafrika im kommenden Frühjahr eine Konzertreise durch Deutschland antreten. Leiter der Kapelle ist der frühere Hoboist im Infanterie-Regiment Nr. 40 (Ansternburg), jetzige Musikmeister Baier, der sich aus den musterbefähigten Schwarzen ein vorzügliches Orchester zusammenstellen hat. Die Kapelle wird auch ein Konzert vor dem Deutschen Kaiserpaar in Potsdam veranstalten.

Das Deutsche Kronprinzenpaar und die Sappoter Marktfrauen. Dieser Tage führen der Deutsche Kronprinz und die Kronprinzessin in ihrem Auto auf der Chaussee zwischen Großtas und Pipin an zwei vom Sappoter Markt heimkehrende Frauen vorbei, die mühsam ihre Körbe tragend einherstapften. Der Kronprinz hielt und lud die Marktfrauen zur Mitfahrt ein, nachdem er erfahren hatte, wohin sie gehen wollten. Nach kurzem Bedenken stiegen die Frauen ein, ihre Körbe wurden natürlich ebenfalls aufgeladen, und nun ging's nach Hause. Erst später erfuhren sie, wer ihr freundlicher Führer gewesen.

**Angewandtes Titat.** Anlässlich der Rekrutenvereidigung, die dieser Tage in Berlin und Potsdam stattfand, wurde in militärischen Kreisen die folgende Anekdote aufgewärmt. Graf Gottlieb v. Häßler, der in der deutschen Armee als der würdige Erbe Moltkes gerühmt wird, gilt als einer der tüchtigsten, aber auch der strengsten Generale. Es kam häufig vor, daß er jüngere Offiziere, von denen er wußte, daß sie die Nacht durchgeschwärmt hatten, am frühen Morgen wecken ließ und zu einem Spazierritt einlud. Bei dieser Gelegenheit nahm er dann die schwierigsten strategischen Fragen durch, bis den Herren der Schadel noch mehr als zuvor brummte. Unter den Offizieren ging deshalb über den strengen alten Herrn das geflügelte Wort: „Wen Gottlieb hat, den sündigt er!“

**Unterhaltungen mit Hundertjährigen.** Eine amerikanische Zeitung hat ihre Reporter auf die Suche nach Hundertjährigen geschickt, und die findings Berichtserstatter hatten schon nach wenigen Tagen 24 „Säkularmenschen“ aufgeföhrt. An die Tatsache, daß sich unter den 24 Hundertjährigen 18 Frauen befanden, knüpften die Herren statistische Betrachtungen, aus welchen sich ergibt, daß im allgemeinen die Frauen ein weit höheres Lebensalter erreichen als die Männer. Die nach allen Regeln

der journalistischen Kunst ausgefragten Hundertjährigen erklärten fast durchweg, daß sie ein einfaches, ruhiges, auf Mäßigkeit gegründetes Leben geführt hätten; viele glaubten behaupten zu können, daß sie ihren ausgezeichneten Gesundheitszustand dem Umstand verdankten, daß sie niemals Arzneien genommen hätten; eine der hundertjährigen Damen aber gestand verächtlich, daß sie das Geheimnis der Langlebigkeit einem guten Glas Wein verdanke; sie habe immer, schon seit ihren Mädchenjahren, täglich etliche Glas Wein getrunken. Interessant ist auch die Tatsache, daß die 24 Hundertjährigen sämtlich verheiratet waren. Die meisten Hundertjährigen fand man unter den Landbewohnern, und alle saß waren Leute, die nur körperlich harten arbeiten müssen; die „Geistesarbeiter“ zehren sich weit schneller auf und bringen es nur selten zu hohen Jahren.

**Wahltauglichkeitskonzert.** Kassierer: „Die Stuhlplätz sind leider alle vergeben, aber einen Stuhlplatz hält ich noch!“ — Herr: „Mit er denn auch gut?“ — Kassierer: „Vorwärtlich... Direkt neben dem Ausgang.“

### Spielplan der Leipziger Theater.

**Neues Theater.**  
Mittwoch: Margarete. Donnerstag: Das Prinzip.  
**Altes Theater.**  
Mittwoch: Das Prinzip. Donnerstag: Mamell' Nitouche.  
**Neues Operetten-Theater.**  
Mittwoch: Mamell' Nitouche. Donnerstag: Die schöne Helena. Die Vorstellungen im Neuen Theater beginnen, wenn nichts anderes angegeben, um 7 Uhr, im Alten Theater 8 Uhr, im Neuen Operetten-Theater um 8 Uhr.  
**Battenberg-Theater.**  
Mittwoch: Das Rätsel; Weib! Drama in 3 Akten. Donnerstag: Die Wahrgängerin, Schwank in 3 Akten.  
Für die Redaktion verantwortlich Robert König, Bismarck.

**Bürgergarten.** Zu meinem am Donnerstag, 28. Novbr. stattfindenden

**Haus-Schmaus**  
lade hiermit ergebenst ein. Anfang 8 Uhr.  
**Otto Lehmann u. Frau.**

**Hotel Stadt Leipzig.**

Zu unserem am Sonntag, den 1. Dezember stattfindenden  
**Einzugsschmause**  
laden wir Freunde und Gönner hierdurch herzlich ein.  
**Karl Albani u. Frau.**

**Gasthof „Goldener Stern“**

Dienstag, den 3. Dezember  
**2. Abonnement-Konzert.**  
(Sinfonie-Konzert.)  
**F. Blohm.**

**Zweigverein des Evangelischen Bundes.**

Mittwoch, den 27. November, abends 8 Uhr  
im „Rothenburger Erker“  
**Hauptversammlung.**  
Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Wahlen, Programm fürs neue Vereinsjahr.  
Zu recht zahlreichem Erscheinen werden die geehrten Mitglieder ergebenst eingeladen.  
**Der Vorstand.**

**Stoff-Reste** zu Anzügen, Hoson und Kostümen, neue Auswahl empfiehlt preiswert Kurt Wendler, Gartenstraße.  
**Ein junges solides Mädchen** wird für Geschäft und Haushalt von alleinstehender Frau für sofort gesucht. Zu melden „Stadt Leipzig“.



**Geflügel-Börse** Wohnhaft, Kleber u. Göttsche, Leipzig, Lindenstr. 27. Die „Geflügel-Börse“ vermittelt als das angesehenste und vornehmste Fachblatt durch Anzeigen auf den sichersten Kauf und Angebot VON Tieren aller Art, sowie ganderzählige Abteilungen über alle Zweige des Tiersports. Leberausweis, Zucht und Pflege des Geflügels, Hühner, Zwerghühner u. Enten, Bratfisch, Bratfisch, Bratfisch und Jagdsport. Expedition der Geflügel-Börse (L. Freese), Leipzig.

**Musik-Instrumente**  
aller Art in grösster Auswahl.  
Violinen, Celli, Gitarren, Lauten, Mandolinen, Zithern sowie alle Holz- u. Blech-Blasinstrumente „ „ „ „ Spieltischen, Sprechmaschinen, Bandonions, Harmonikas. Preisliste gratis.  
**Jul. Heiner, Zimmermann, Leipzig, Querstrasse 26/28.**

**Ia. Masthosenfleisch** empfiehlt **R. Weick.**

**Vögel und Säugetiere** werden zu den billigsten Preisen naturg. ausgestopft. A. Tschackert, Priesterstr. 55, Naumburg, Breitenstr. 55.

**Bratheringe** empfiehlt **C. Hoffmann.**

**Gratis-Zugabe.** Bei Einkauf von 1 Pfd. feinem Melange-Kaffee à Mh. 2.— oder 1 Pfd. 1. entölt Kakao à Mh. 2,40 oder 2,60 verabreicht ich einen praktischen Gegenstand für den Haushalt usw. Verzeichnis ist in meiner Filiale einzusehen.  
**R. Seibmann, Markt 80.**

**Saubere ehrliche Aufwartung** gesucht. Frau Johanna Zimmermann, Großsteinbergerstr. 230, I.

**Schlachtvieh-Verföcherung.** Die Verleberger Versicherungs-Aktiengesellschaft zu Verleberg versichert Schweine von Privatleuten zu festen Prämien gegen Verluste nach der Schlachtung. Anmeldungen für den hiesigen Bezirk nimmt entgegen: Herr Trichinenschauer **F. Angermann, Brandiserstr. 87.**

**Wegen Familien-Festlichkeit bleiben meine Geschäfte für morgen Mittwoch geschlossen.** **Aug. Busch.**

**Glückwünsche** zum heutigen Wiegenfeste senden Deine Kameraden der Freiwilligen Sanitätskolonne.

**Flechten** offene Füße

**Rino-Salbe**

**Frische Sendung** feinstes Sauerkraut 2 Pfund 15 Pfg. **H. Böhme, Bahnhofstraße.**

**Schönheit**

**Dada-Cream**

**Stadt**  
Freitag, den 28.

1. Baufrage
2. Einladung zu
3. Einladung zur
4. Besuch des en-
5. Beitrag
6. f. das König
7. Ausschreibung
8. Ausschreibung
9. Partienbericht
10. Ortsfest über
11. Antrag auf
12. Kenderung un
13. Ausbesserung

**Sonn- und**

Anlässlich des

tage 1., 8., 15.

werde gefattet:

1. Der Verk
2. Der Han
3. Der Verk
4. Der Verk
5. Der Verk
6. Der Verk
7. Der Verk
8. Der Verk
9. Der Verk
10. Der Verk
11. Der Verk
12. Der Verk
13. Der Verk

**Ruß**  
(Bon unferer

Die Arme d

welken, — nicht m

kriegerischen Wü

Wir, die wir in

sprechen, wissen n

Erfindung ist, die

nur übernommen

haube, sondern di

Diese „glänzende

Alexander III., der

baz, erhielt die

mühe des russisch

mehr „sweierlei

Freude am Kleid

verloren. Es au

Offizierskorps; es

lichen Besichung

Offiziere verkehr

Diese Armee,

troß Wip in W

sich im Kürzent

verlodge 1904/05

sie gebüben, ab

korps verlagte vo

Der heilige B

und begann sofo

swar lo energ

sprünglich etwo

Tages sogar b

angog und mit

mutterseelenallein

vorsichtsmäßig

grühte und sich

Sargon in Bwies